S08/2950
Zentrale

Sortenbeschreibung

der zugelassenen Prunk- und Stangenbohnen

Herausgegeben vom Reichsbauernführer
Berlin SW. 11, Dessauer Straße 26

Die gegenwärtigen Verhältnisse gestatten es nicht, die Sortenbeschreibungen des Sortenregisters in der vorgesehenen ausführlichen Fassung mit zahlreichen Abbildungen und Farbtafeln zu veröffentlichen. Sie erscheinen deshalb nochmals in der bisherigen Form. Das Sortenregister.

Berlin 1944

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung des Reichsbauernführers verboten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen ..... 5—7
Gruppeneinteilung ..... 8—9
Zusammenstellung markanter Entwicklungsstadien ..... 10—11
Relativwerte der 1000-Korn-Gewichte im fünfjährigen Durchschnitt 12
Verzeichnis der Pflanzen- und Hülsenaufnahmen 13
Abbildungen ..... 14—22
Sortenbeschreibungen ..... 23—49

A. **Prunkbohnen**

Preisgewinner 23
Rotblühende 24
Weiße Riesen 25
Zar 26
Zweifarbig blühende 27

B. **Stangenbohnen**

1. Blauhülsige Sorten:
Blauhülsige ..... m. F. 28
2. Grünhülsige Sorten
Blockperle ..... m. F. 29
Imperator ..... o. F. 30
Juli ..... m. F. 31
Kapitän Weddigen ..... o. F. 32
Korbfüller ..... m. F. 33
Meisterstück ..... o. F. 34
Mombacher Speck ..... m. F. 35
Mulstopper ..... o. F. 36
Ohnegleichen ..... m. F. 37
Phänomen ..... m. F. 38
Ruhm vom Vorgebirge ..... m. F. 39
Schlachtschwert ..... m. F. 40

Triumpf ..... m. F. 41
Zucker Perl Prinzeß ..... o. F. 42

3. Gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen):
Flageolet mit roten Bohnen ... m. F. 43
Goldbohne ..... o. F. 44
Goldkrone ..... o. F. 45
Goliath ..... m. F. 46
Mont d'or ..... o. F. 47
Weiße römische ..... m. F. 48
Zucker Perl ..... o. F. 49

Schrifttum 50

Vorbemerkung zur Sortenbeschreibung der zugelassenen Prunk- und Stangenbohnensorten

Die **Prunkbohnen** gehören botanisch systematisch zur Art Phaseolus multiflorus, die Stangenbohnen zur Art Phaseolus vulgaris.

Die Prunkbohnen entfalten ihre Keimblätter unterirdisch im Gegensatz zu der gemeinen Stangenbohne und haben in jeder Beziehung einen robusteren Aufbau. Das dreifiedrige Blatt neigt zur Vielfiedrigkeit und zur Rosettenbildung an der Verzweigungsstelle der Fiederblätter. Die Blütenstände sind doldenartig und sehr langstenglig. Die Blüte setzt sehr früh ein und erstreckt sich über mehrere Monate, derart, daß bei fortgeschrittener Entwicklung Blütenstände und reife Früchte zur gleichen Zeit an einer Pflanze zu finden sind. Die Grünhülse der Prunkbohne ist sehr dickschalig und hat eine grobfasrige, rauhschalige bis warzige Oberfläche. Das Korngewicht beträgt etwa das Dreifache desjenigen der gemeinen Stangenbohne, gemessen an einer Sorte mit mittlerem Korngewicht. Die Prunkbohnen eignen sich infolge ihrer besonderen arteigenen Veranlagung für Gebiete mit starken Temperaturschwankungen, also beispielsweise für Vor- und Mittelgebirgslagen. Die Nutzung erfolgt wohl ausschließlich zu Grünspeisezwecken.

Die **Stangenbohnen** gliedern sich in drei Hauptgruppen:

a) blauhülsige Sorten,
b) grünhülsige Sorten,
c) gelbhülsige Sorten.

Eine weitere Unterteilung erfahren diese Gruppen nach dem Querschnitt und der Fädigkeit der Grünhülse. Dem Hülsenquerschnitt nach unterscheidet man zwischen flachen, flachovalen, ovalen und rundovalen Formen. Unter den flachen Formen nehmen die Schwertbohnen eine Sonderstellung ein. Sie sind gekennzeichnet durch sehr breite, wenig fleischige, schwertartige Hülsen. Sämtliche aufgeführten Formen können sowohl fädig als auch fadenlos sein.

Die Nutzung der Stangenbohnen erfolgt fast ausschließlich zu Grünspeisezwecken. Im großen und ganzen finden die weniger fleischigen, flachen und flachovalen Formen als Schnittbohnen, die fleischigen, ovalen und rundovalen Formen als Brechbohnen Verwendung. Daneben werden

besonders feinhülsige Sorten für die Herstellung von Delikateßbohnen bevorzugt; wieder andere zur Herstellung von Trockenkonserven (Präserven) und Gefrierkonserven. Als Trockenspeisebohnen können, sofern bei Stangenbohnen eine derartige Verwendung wegen der höheren Gestehungskosten gegenüber den Buschbohnen überhaupt in Frage kommt, alle weißsamigen Sorten verwendet werden; jedoch eignen sich dazu besonders Sorten mit feinschaligen, nicht zu großen Samen.

Zu den wichtigsten Unterscheidungsmerkmalen der Stangenbohnensorten ist folgendes auszuführen: Dem Wuchs nach unterscheidet man zwischen parallelem und pyramidalem Pflanzenaufbau. Bei letzterem ist die Pflanze in ihrem unteren Teil mehr oder weniger stark buschig verbreitert. Die Wuchshöhe der meisten Sorten ist hoch bis sehr hoch, bei einzelnen Sorten halbhoch bis niedrig. Sie wird durch Boden und Witterung stark beeinflußt. Die Ausbildung der Blattmerkmale schwankt nach Größe und Form beträchtlich. Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Endfiederblätter der Pflanzenmitte. Unter Blattwölbung ist die Aufwölbung der gesamten Blattfläche zu verstehen und unter Blattrippung die verschieden stark ausgebildete Blattnervatur. Von den Hülsenmerkmalen sind besonders die Eigenschaften der grünen pflückreifen Hülse für die Charakterisierung der Sorten wichtig. Die Beurteilung muß stets an der Stelle des stärksten Hülsenansatzes vorgenommen werden. Die Hülsenquerschnitte sind in geringerem Maße, Hülsenlänge und Hülsenkrümmung in stärkerem Maße veränderlich. Mosaikbefall beeinflußt die Hülsenentwicklung stark und führt zu krüppelhafter Ausbildung der Hülsen. Die Kornformen lassen sich in vier Gruppen gliedern: die Nierenform, die Bohnenform, die Walzenform und die Eiform. Das nierenförmige Korn ist mehr oder weniger stark gekrümmt, breiter oder schmaler und meist mehr flach als voll. Das bohnenförmige Korn ist gerade oder nur sehr schwach gekrümmt, ist meist breiter als dick, hat mitunter ein dickeres Kornende und ist in der Aufsicht zuweilen rhombisch. Das walzenförmige Korn ist gerade und ebenso dick als breit. Das eiförmige Korn ist voll, dick und einseitig zugespitzt auslaufend.

Bei der Reife ist mit Rücksicht auf das mitunter recht wechselnde Verhalten der Sorten in den einzelnen Reifestadien die Blüh-, Grün- und Körnerreife angegeben. Ferner ist als markantes Entwicklungsstadium in einer Gesamtübersicht der Reifestadien der Beginn des Rankens angeführt.

Der Zeitpunkt des jeweiligen Reifegrades ist im Gegensatz zu den bisher erschienenen Sortenbeschreibungen der Sortenregisterstelle nicht mehr auf die einzelnen Sortengruppen, sondern auf das gesamte Prüfungssortiment abgestimmt.

Sachbearbeiter: Pech, Sortenregisterstelle Halle a. d. Saale.

Rossen, im März 1944.

Gruppeneinteilung der nachstehend beschriebenen Prunk- und Stangenbohnensorten

m. F. = mit Fäden
o. F. = ohne Fäden

A. Prunkbohnen

		Grünreife	Seite
Gruppe I: Weißblühende Sorten			
Weiße Riesen		früh bis mittelspät	25
Zar		früh bis mittelfrüh	26
Gruppe II: Buntblühende Sorten			
Preisgewinner		mittelfrüh bis spät	23
Rotblühende		mittelfrüh	24
Zweifarbig blühende		früh bis mittelfrüh	27

B. Stangenbohnen

1. Blauhülsige Sorten

Blauhülsige	m. F.	früh bis sehr früh	28

2. Grünhülsige Sorten

Gruppe I: Hülse flach			
Imperator (Schwertbohne)	o. F.	mittelfrüh bis mittelspät	30
Schlachtschwert (Schwertbohne)	m. F.	mittelspät bis spät	40
Blockperle	m. F.	sehr früh	29
Korbfüller	m. F.	mittelspät	33
Triumpf	m. F.	früh	41
Zucker Perl Prinzeß	o. F.	mittelfrüh bis mittelspät	42
Gruppe II: Hülse flachoval			
Meisterstück	o. F.	mittelspät bis spät	34
Mulstopper	o. F.	spät bis mittelspät	36
Gruppe III: Hülse oval			
Kapitän Weddigen	o. F.	mittelfrüh bis mittelspät	32
Phänomen	m. F.	mittelspät bis spät	38
Ruhm vom Vorgebirge	m. F.	mittelfrüh bis mittelspät	39

Gruppe IV: Hülse rundoval

Juli	m. F.	früh bis sehr früh	31
Mombacher Speck	m. F.	mittelfrüh bis früh	35
Ohnegleichen	m. F.	mittelfrüh	37

3. Gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen)

Gruppe I: Hülse flach

Flageolet mit roten Bohnen	m. F.	mittelfrüh bis früh	43
Zucker Perl	o. F.	mittelspät	49

Gruppe II: Hülse flachoval

Goliath	m. F.	früh	46
Weiße römische	m. F.	spät	48

Gruppe III: Hülse oval

Goldkrone	o. F.	mittelspät	45
Mont d'or	o. F.	früh bis mittelfrüh	47

Gruppe IV: Hülse rundoval

Goldbohne	o. F.	mittelspät bis spät	44

Zusammenstellung markanter Entwicklungsstadien bei Prunk- und Stangenbohnen

im fünfjährigen Durchschnitt.

Sortenname	Beginn des Rankens	Beginn der Blüte	Beginn der Grünreife	Körnerreife
Prunk Weiße Riesen .	mittelfrüh	sehr früh bis früh	früh bis mittelspät	sehr spät
Prunk Zar	mittelfrüh	sehr früh	früh bis mittelfrüh	sehr spät
Prunk Preisgewinner	mittelfrüh	sehr früh bis früh	mittelfrüh bis spät	sehr spät
Prunk Rotblühende ..	mittelfrüh	sehr früh bis früh	mittelfrüh	sehr spät
Prunk Zweifarbig blühende	früh	sehr früh	früh bis mittelfrüh	sehr spät
Blauhülsige ....m. F.	sehr spät	früh	früh bis sehr früh	mittelfrüh
Blockperle .....m. F.	früh bis mittelfrüh	früh	sehr früh	sehr früh
Imperator ..... o. F.	sehr früh	mittelfrüh bis mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät	mittelspät bis spät
Juli .....m. F.	spät	früh bis mittelfrüh	früh bis sehr früh	sehr früh bis früh
Kapitän Weddigen o. F.	mittelfrüh	mittelfrüh bis mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät
Korbfüller ..... m. F.	sehr früh bis mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät	mittelspät	mittelspät bis mittelfrüh
Meisterstück ..... o. F.	mittelfrüh bis mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät	mittelspät bis spät	mittelspät
Mombacher Speck m. F.	mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät	mittelfrüh bis früh	früh bis mittelfrüh
Mulstopper .... o. F.	sehr früh bis früh	sehr spät	spät bis mittelspät	spät bis sehr spät
Ohnegleichen ...m. F.	spät	spät bis sehr spät	mittelfrüh	mittelfrüh bis früh
Phänomen .....m. F.	sehr früh bis früh	spät	mittelspät bis spät	spät bis mittelspät
Ruhm vom Vorgebirge ..m. F.	sehr früh	spät	mittelfrüh bis mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät
Schlachtschwert m. F.	sehr früh	früh bis spät	mittelspät bis spät	mittelspät bis spät
Triumpf .....m. F.	früh bis spät	früh bis mittelfrüh	früh	früh bis mittelfrüh

Sortenname	Beginn des Rankens	Beginn der Blüte	Beginn der Grünreife	Körnerreife
Zucker Perl Prinzeß .... o. F.	mittelfrüh	mittelspät bis spät	mittelfrüh bis mittelspät	spät bis mittelspät
Wachs Flageolet m. F.	mittelspät	mittelspät	mittelfrüh bis früh	spät bis sehr spät
Wachs Goldbohne o. F.	mittelspät bis spät	spät spät	mittelspät bis spät	spät bis mittelspät
Wachs Goldkrone o. F.	mittelspät	mittelfrüh bis mittelspät	mittelspät	mittelspät bis mittelfrüh
Wachs Goliath m. F.	spät	mittelfrüh bis mittelspät	früh	mittelfrüh bis mittelspät
Wachs Mont d'or o. F.	spät	mittelfrüh bis mittelspät	früh bis mittelfrüh	mittelfrüh
Wachs Weiße römische ....m. F.	sehr spät	sehr spät	spät	sehr spät
Wachs Zucker Perl o. F.	mittelspät bis spät	mittelspät bis spät	mittelspät	spät bis sehr spät

Relativwerte der 1000-Korn-Gewichte im fünfjährigen Durchschnitt

bezogen auf Mombacher Speck = 100

(Absolutes 1000-Korn-Gewicht von Mombacher Speck im fünfjährigen Durchschnitt = etwa 413 g)

Sortenname			Relativwert
Prunk Zar			350,6
Prunk Weiße Riesen			327,1
Prunk Rotblühende			304,8
Prunk Preisgewinner			303,4
Prunk Zweifarbig blühende			248,0
Blauhülsige	m.	F.	100,2
Schlachtschwert	m.	F.	124,2
Ruhm vom Vorgebirge	m.	F.	115,7
Imperator	o.	F.	115,5
Mulstopper	o.	F.	113,3
Korbfüller	m.	F.	111,9
Phänomen	m.	F.	109,9
Triumpf	m.	F.	108,7
Meisterstück	o.	F.	104,1
Mombacher Speck	m.	F.	**100**
Kapitän Weddigen	o.	F.	89,3
Blockperle	m.	F.	85,2
Ohnegleichen	m.	F.	61,0
Juli	m.	F.	60,3
Zucker Perl Prinzeß	o.	F.	57,9
Wachs Flageolet	m.	F.	126,1
Wachs Goliath	m.	F.	124,0
Wachs Weiße römische	m.	F.	108,7
Wachs Mont d'or	o.	F.	94,2
Wachs Goldbohne	o.	F.	92,3
Wachs Goldkrone	o.	F.	84,8
Wachs Zucker Perl	o.	F.	60,5

Verzeichnis der Pflanzen- und Hülsenaufnahmen

1 a. **Blauhülsige m. F.:** Pyramidaler Wuchs, unten buschig, stärkster Ansatz von Basis bis Pflanzenmitte.

1 b. **Meisterstück o. F.:** Paralleler Wuchs, stärkster Ansatz in der Pflanzenmitte.

1 c. **Schlachtschwert m. F.:** Paralleler Wuchs, Blatt langstielig, stark gewölbt, stark gerippt, Schwertbohne.

2 a. **Zucker Perl Prinzeß o. F.:** Paralleler Wuchs, kurze, stark gliederartig eingeschnürte Hülse, Ansatz gleichmäßig verteilt.

2 b. **Wachs Goldkrone o. F.:** Schwach pyramidaler Wuchs, dicht belaubt, stark geripptes Blatt, gelbhülsig.

3 a. **Prunk Weiße Riesen:** Hülse gerade, flach fleischig, warzig.

3 b. **Blockperle m. F.:** Hülse breit, flach, gerade.

3 c. **Korbfüller m. F.:** Hülse sehr lang, flach, gerade mit bogiger Spitze.

4 a. **Imperator o. F.:** Hülse breit bis sehr breit, flach (Schwertbohne).

4 b. **Meisterstück o. F.:** Hülse lang, flachoval, schwach S-förmig gekrümmt.

4 c. **Mombacher Speck m. F.:** Hülse rundoval, dick, gerade.

5 a. **Ruhm vom Vorgebirge m. F.:** Hülse oval (bis flachoval), gerade bis schwach S-förmig gekrümmt.

5 b. **Phänomen m. F.:** Hülse oval, mittelstark bis stark S-förmig gekrümmt.

5 c. **Kapitän Weddigen o. F.:** Hülse oval, S-förmig gekrümmt.

6 a. **Wachs Goliath m. F.:** Hülse flach, mittelstark gekrümmt mit schmalem Hals und langem Zahn.

6 b. **Wachs Mont d'or o. F.:** Hülse oval, sehr stark gekrümmt.

6 c. **Wachs Goldbohne o. F.:** Hülse rundoval, gerade mit schwach hakiger Spitze.

7+8. **Hülsenquerschnitte.**

9. **Blattformen.**

10. **Kornformen.**

Abb. 1 a

Blauhülsige Speck m. F.
Pyramidaler Wuchs, unten buschig, stärkster Ansatz von Basis bis Pflanzenmitte.

Abb. 1 b

Meisterstück o. F.
Paralleler Wuchs, stärkster Ansatz in der Pflanzenmitte.

Abb. 1 c

Schlachtschwert m. F.
Paralleler Wuchs, Blatt langstielig, starkgewölbt, stark gerippt, Schwertbohne.

Abb. 2 a

Zucker Perl Prinzeß o. F.

Paralleler Wuchs, kurze, stark gliederartig eingeschnürte Hülse, Ansatz gleichmäßig verteilt.

Abb. 2 b

Wachs Goldkrone o. F.

Schwach pyramidaler Wuchs, dicht belaubt, stark geripptes Blatt, gelbhülsig.

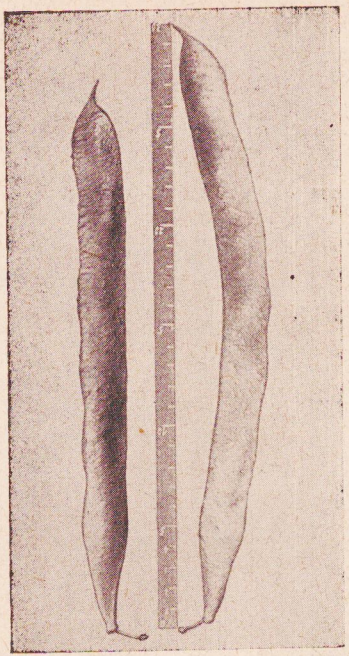

Abb. 3 a

Prunkbohne Weiße Riesen
Hülse gerade, flachfleischig, warzig

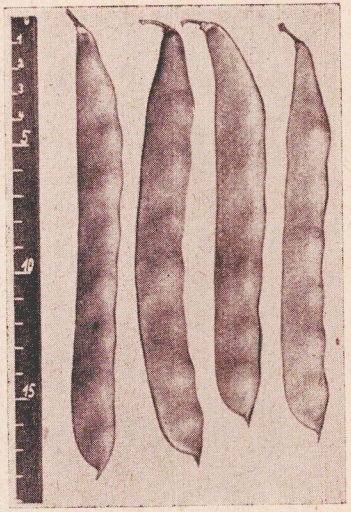

Abb. 3 b

Blockperle m. F.
Hülse breit, flach, gerade

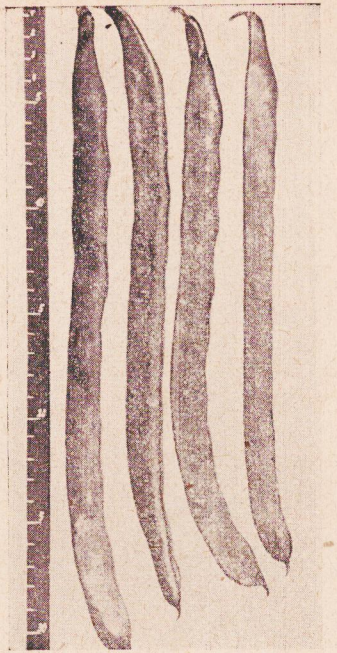

Abb. 3 c

Korbfüller m. F.
Hülse sehr lang, flach, gerade mit bogiger Spitze

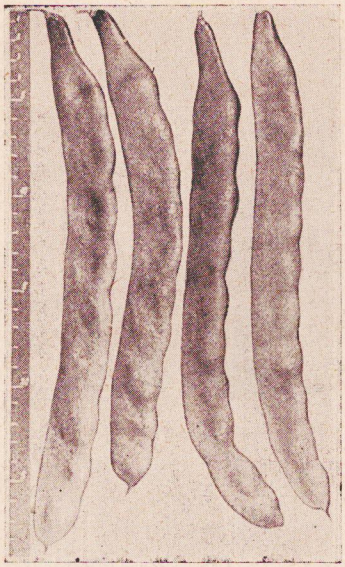

Abb. 4 a

Imperator o. F.
Hülse breit bis sehr breit, flach (Schwertbohne)

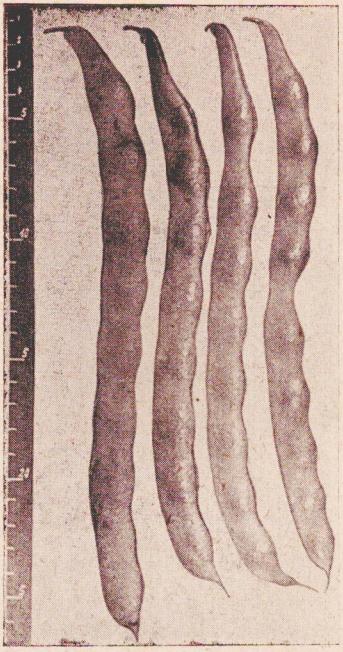

Abb. 4 b

Meisterstück o. F.
Hülse lang, flachoval, schwach S-förmig gekrümmt.

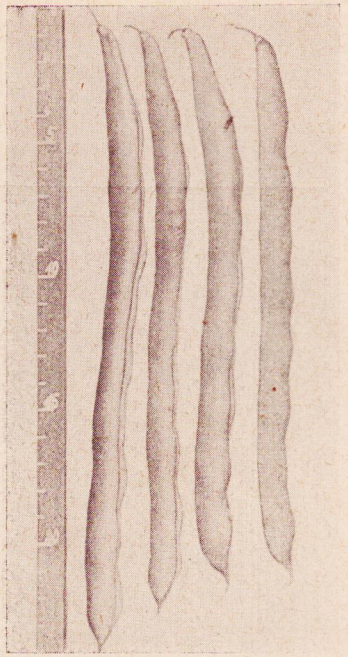

Abb. 4 c

Mombacher Speck m. F.
Hülse rundoval, dick, gerade

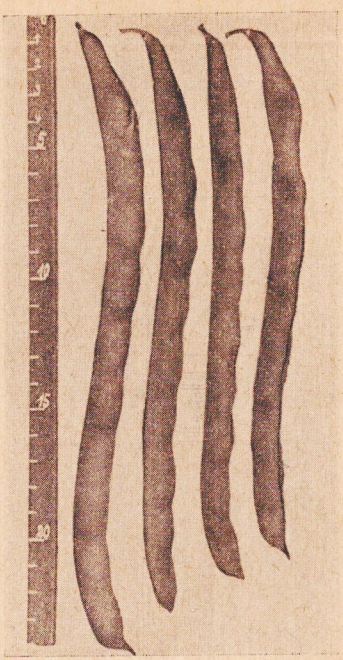

Abb. 5 a

Ruhm vom Vorgebirge m. F.
Hülse oval (bis flachoval), gerade bis schwach S-förmig gekrümmt.

Abb. 5 b

Phänomen m. F.
Hülse oval, mittelstark bis stark S-förmig gekrümmt.

Abb. 5 c

Kapitän Weddigen o. F.
Hülse oval, S-förmig gekrümmt

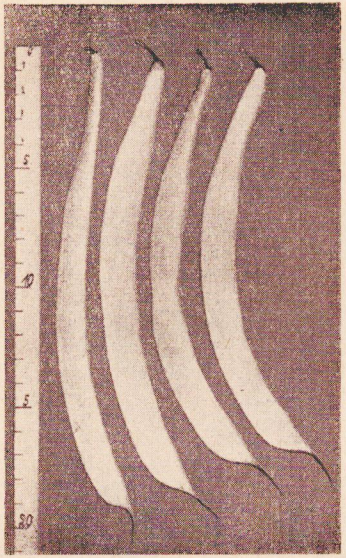

Abb. 6 a

Wachs Goliath m. F.
Hülse flach, mittelstark gekrümmt mit schmalem Hals und langem Zahn.

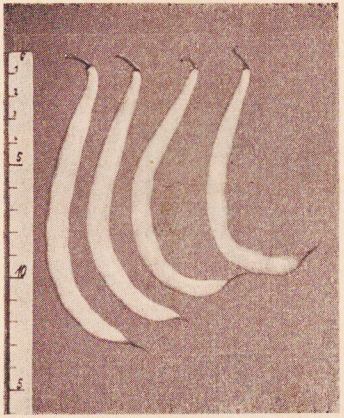

Abb. 6 b

Wachs Mont d'or
Hülse oval, sehr stark gekrümmt

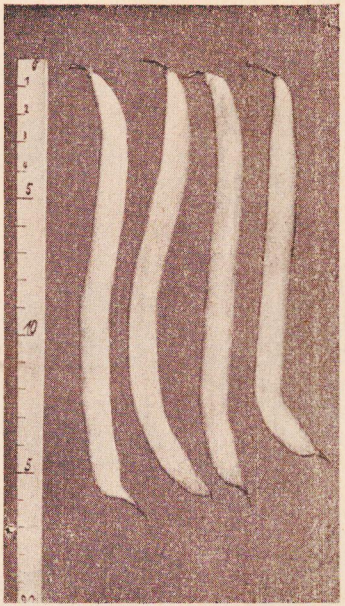

Abb. 6 c

Wachs Goldbohne o. F.
Hülse rundoval, gerade mit schwach hakiger Spitze.

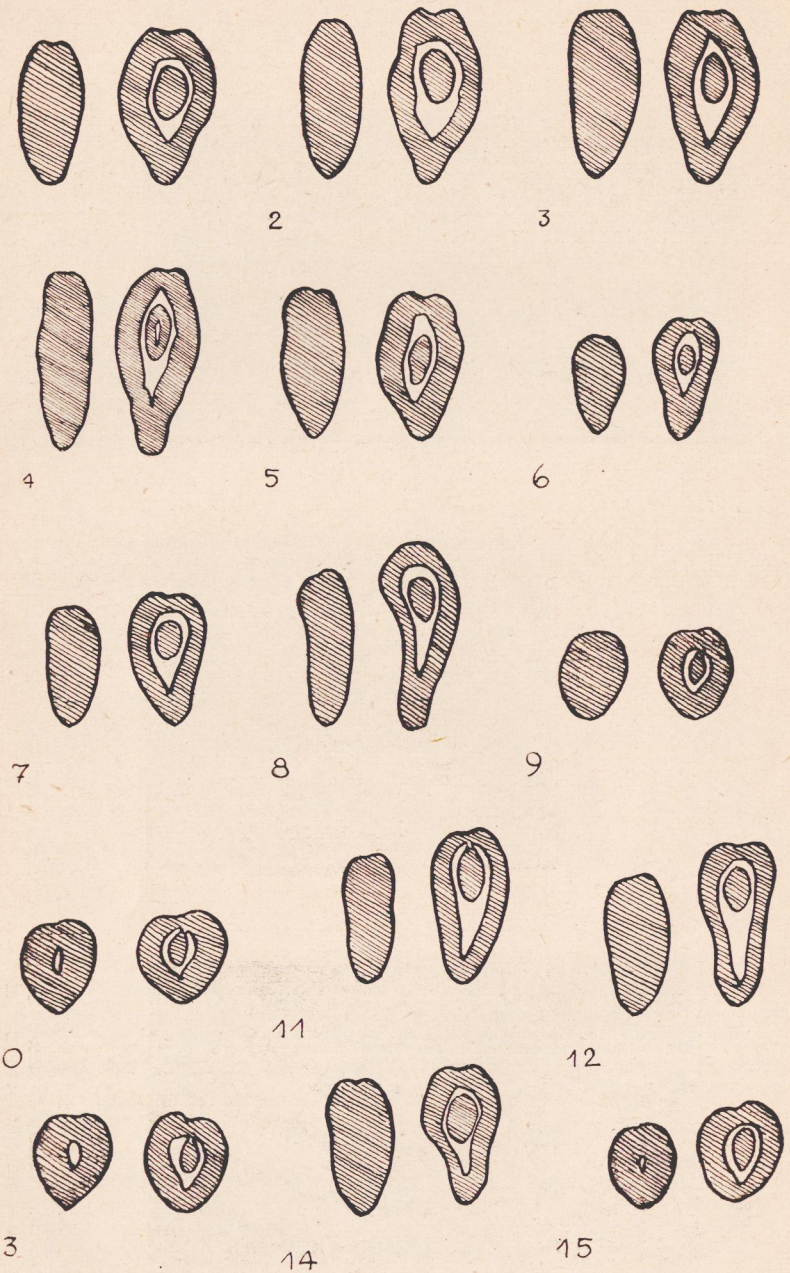

Abb. 7. — Hülsenquerschnitte

Bezeichnung der Abbildungen: 1. Preisgewinner, 2. Rotblühende, 3. Weiße Riesen, 4. Zar, 5. Zweifarbig blühende, 6. Blauhülsige, 7. Blockperle, 8. Imperator, 9. Juli, 10. Kapitän Weddigen, 11. Korbfüller, 12. Meisterstück, 13. Mombacher Speck, 14. Mulstopper, 15. Ohnegleichen

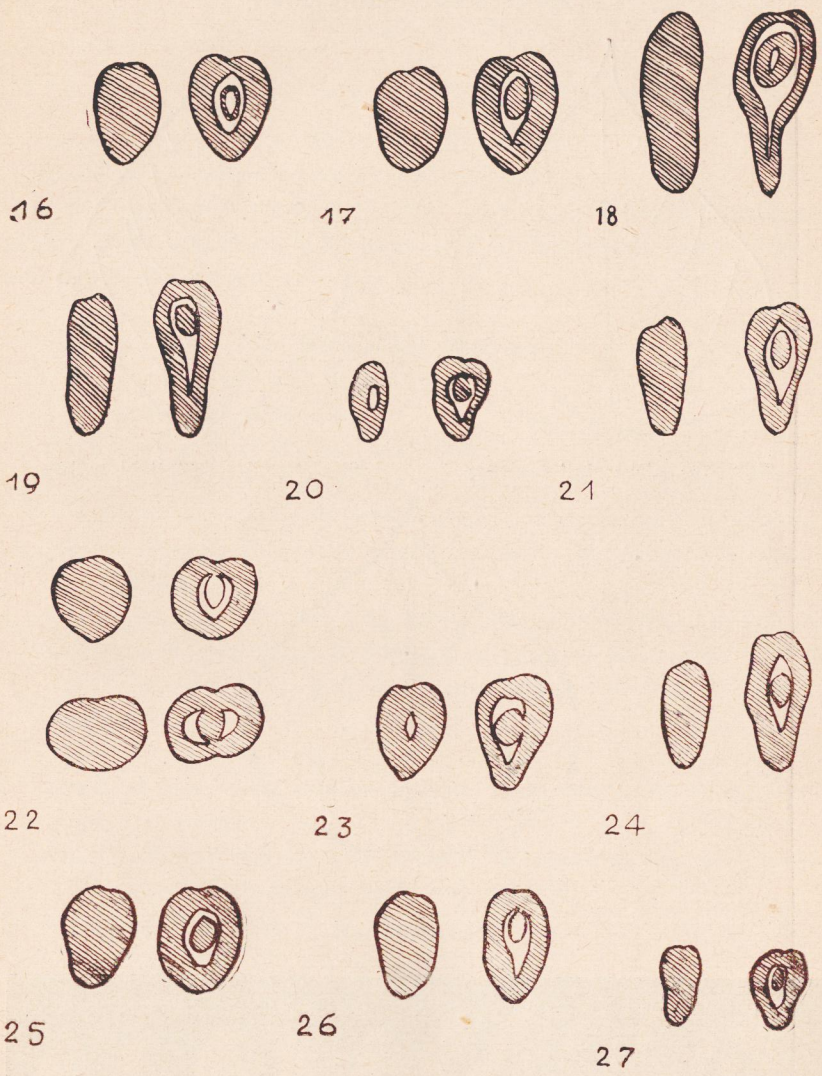

Abb. 8. — Hülsenquerschnitte

16. Phänomen, 17. Ruhm vom Vorgebirge, 18. Schlachtschwert, 19. Triumpf, 20. Zucker Perl Prinzess 21. Flageolet mit roten Bohnen, 22. Goldbohne, 23. Goldkrone, 24. Goliath, 25. Mont d'or, 26. Weiße römische, 27. Zucker Perl

Spitzenfiederblattformen

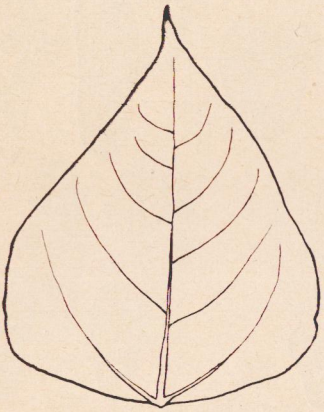

Abb. 9a: Fiederblatt dreieckig

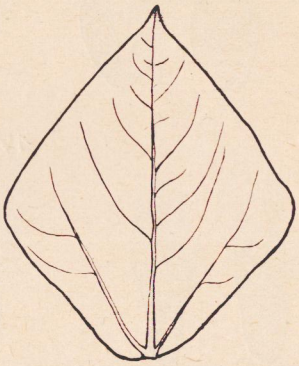

Abb. 9b: Fiederblatt viereckig

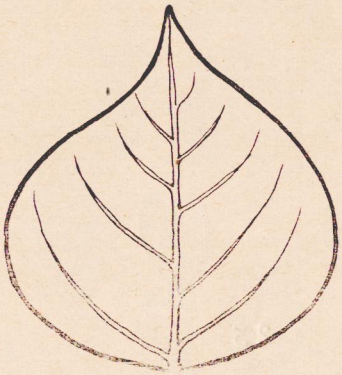

Abb. 9c: Fiederblatt rundlich

Kornformen

a b c d e

Abb. 10a—e: a) breitnierenförmig, geknetet; b) schmalnierenförmig; c) walzenförmig; d) bohnenförmig; e) eiförmig

Preisgewinner

Gruppe: Prunkbohnen buntblühende.

a) Besondere Merkmale

Blüte mit leuchtend roter Fahne und gelblichroten Flügeln; Hülse etwa 25 bis 30 cm lang, flach fleischig, gerade bis mittelstark gekrümmt, warzig, grob; widerstandsfähig gegen kalte Witterung; geeignet für Vor- und Mittelgebirgslagen.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: stark bis sehr stark, dicht.

Blatt: groß bis sehr groß, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), flach bis schwach gewölbt, mittelstark gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: Stengel sehr lang, Fahne leuchtend rot, Flügel gelblichrot, reichblühend.

Hülse: etwa 25 bis 30 cm lang, breit, flach fleischig (Abb. 3a) warzig, gerade bis mittelstark gekrümmt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: unterhalb und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, flach, gerade bis schwach gekrümmt, braun.

Korn: bohnenförmig bis nierenförmig, flach bis voll, sehr groß, breit, blaßviolett, schwarz gebändert und getupft.

Körnerreife: sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Prunk Rotblühende = kurzhülsiger mit schwarz gefleckten Korn.

Rotblühende

Gruppe: Prunkbohnen buntblühende.

a) Besondere Merkmale

Blüte mit leuchtend roter Fahne und gelblichroten Flügeln; Hülse etwa 15 bis 20 cm lang, flach fleischig, schwach bis stark gekrümmt, grob; widerstandsfähig gegen kalte Witterung; geeignet für Vor- und Mittelgebirgslagen.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: stark, mitteldicht bis dicht.

Blatt: drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), flach, schwach bis mittelstark gewölbt, mittelgrün bis dunkelgrün, mitunter heller.

Blüte: Stengel sehr lang, Fahne leuchtend rot, Flügel gelblichrot.

Hülse: etwa 15 bis 20 cm lang, breit, flach fleischig, schwach bis stark gekrümmt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: unterhalb und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, flach, bräunlichgelb bis braun.

Korn: bohnenförmig bis nierenförmig, flach bis voll, sehr groß, breit, violettgrundig, sehr stark schwarz gefleckt und getupft.

Körnerreife: sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Prunk Preisgewinner = langhülsiger mit schwarz gebändertem Korn.

Weiße Riesen

Gruppe: Prunkbohnen weißblühende

a) Besondere Merkmale

Blüte weiß bis rosaweiß; Hülse etwa 25 bis 30 cm lang, flach fleischig, vorwiegend gerade, warzig, grob; widerstandsfähig gegen kalte Witterung; geeignet für Vor- und Mittelgebirgslagen.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: stark und dicht.

Blatt: groß bis sehr groß, dazwischen kleiner, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), flach, schwach gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: Stengel sehr lang, Fahne weiß, Flügel rosaweiß, sehr reichblühend.

Hülse: etwa 25 bis 30 cm lang, breit, flach fleischig (3a), warzig, gerade bis sehr schwach gekrümmt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: unterhalb und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, flach, gerade bis schwach gekrümmt, braun.

Korn: schwach nierenförmig, flach bis voll, sehr groß, breit, weiß.

Körnerreife: sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Prunk Zar = breithülsiger und etwas kürzer.

Zar

Gruppe: Prunkbohnen weißblühende.

a) Besondere Merkmale

Blüte weiß bis rosaweiß; Hülse etwa 20 bis 25 cm lang, sehr breit, flach fleischig, gerade, warzig, grob; widerstandsfähig gegen kalte Witterung; geeignet für Vor- und Mittelgebirgslagen.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: mittelstark bis stark und dicht.

Blatt: groß bis mittelgroß, dazwischen kleiner, drei- bis viereckig (Abb. 9 a bis b), flach, schwach bis mittelstark gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: Stengel lang bis sehr lang, Fahne weiß, Flügel rosaweiß, sehr reichblühend.

Hülse: etwa 20 bis 25 cm lang, sehr breit, flach fleischig, warzig, gerade, mittelgrün bis dunkelgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: unterhalb und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, flach, gerade, hellbraun.

Korn: schwach nierenförmig, flach bis voll, sehr groß, sehr breit, weiß.

Körnerreife: sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Prunk Weiße Riesen = schmalhülsiger und länger.

Zweifarbig blühende

Gruppe: Prunkbohnen buntblühende.

a) Besondere Merkmale

Blüte mit hellroter Fahne und rosaweißen Flügeln; Hülse etwa 15 cm lang, flach fleischig, grob; widerstandsfähig gegen kalte Witterung; geeignet für Vor- und Mittelgebirgslagen.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: mittelstark bis stark, mitteldicht bis dicht.

Blatt: mittelgroß bis klein, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), flach bis schwach gewölbt, schwach bis mittelstark gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün, mitunter heller.

Blüte: Stengel sehr lang, Fahne hellrot, Flügel rosa bis rosaweiß, reichblühend.

Hülse: etwa 15 cm lang, mittelbreit bis breit, flach fleischig, mittelstark bis stark gekrümmt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: unterhalb und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, mittelstark gekrümmt, bräunlichgelb bis braun.

Korn: bohnenförmig, flach bis voll, groß, breit, hellbeigegrundig und sehr stark dunkelbraun gefleckt bis getupft.

Körnerreife: sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: keine.

Blauhülsige m. F.

Gruppe: Blauhülsige

a) Besondere Merkmale

Pyramidaler, stark rankig verzweigter Wuchs; Ranken blauviolett; Hülse etwa 18 bis 22 cm lang, flachoval, blauviolett; sehr reichtragend.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: mittelstark bis stark pyramidal (Abb. 1 a), unten stark buschig und stark rankig verzweigt.

Belaubung: stark bis sehr stark.

Blatt: groß bis sehr groß, dreieckig (Abb. 9 a), mittelstark bis stark gewölbt, stark bis sehr stark gerippt, mitunter blasig, dunkelgrün bis dunkelgelblichgrün mit rötlichem Anflug.

Blüte: Fahne violett bis rotviolett, Flügel rosaviolett.

Hülse: etwa 18 bis 22 cm lang, mittelbreit, flachoval, gerade bis schwach, mitunter S-förmig gekrümmt, dunkelviolett bis dunkelblauviolett.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, flach, bräunlichgelb.

Korn: breitnierenförmig (Abb. 10 a), flach, mittellang, mittelbreit bis breit, bräunlichbeige.

Körnerreife: mittelfrüh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: keine.

Blockperle m. F.

Gruppe: Hülse flach, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Belaubung locker; Hülse etwa 15 cm lang, breit, flach, gerade, im Abreifen rosa geflammt; in allen Reifestadien sehr früh; Sorte eignet sich für Treiberei im Block.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: mittelstark, locker.

Blatt: groß bis mittelgroß, dreieckig (Abb. 9a), flach bis schwach gewölbt, mittelstark gerippt, mittelgrün bis hellgelblichgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 15 cm lang, mittelbreit bis breit, flach (Abb. 3 b), gerade, gelblichgrün, im Abreifen rosa geflammt.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, gerade, weißgelb.

Korn: bohnenförmig (Abb. 10d), voll, mittellang, mittelbreit, gelblichbraun, stark glänzend.

Körnerreife: sehr früh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: keine.

Imperator o. F.

Gruppe: Hülse flach, grün, ohne Fäden (Schwertbohne).

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Blatt lang gestielt, stark gewölbt, stark gerippt; Bestandesfarbe dunkelgrün; Hülse etwa 25 bis 28 cm lang, sehr breit, flach, häufig seitlich verkrümmt; stark anfällig für Mosaik.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 c).

Belaubung: mittelstark.

Blatt: mittelgroß bis groß, drei- bis viereckig bis rundlich (Abb. 9 a bis c), mittelstark bis stark gewölbt, stark bis sehr stark gerippt, dunkelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 25 bis 28 cm lang, sehr breit, flach (Abb. 4 a), gerade bis seitlich verkrümmt, weißlichgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: Pflanzenmitte bis Pflanzenspitze

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, flach, bräunlichgelb.

Korn: breitnierenförmig (Abb. 10 a), flach bis voll, mittellang bis lang, breit, weiß.

Körnerreife: mittelspät bis spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Schlachtschwert = fädige Schwertbohne.

Juli m. F.

Gruppe: Hülse rundoval, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Halbhoher bis niedriger Wuchs; Hülse etwa 12 cm lang, schlank, rundoval, büschelig hängend, bereits an der Basis ansetzend und reichtragend; stark anfällig für Bohnenwelke.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: mittelstark bis stark pyramidal (Abb. 1 a), halbhoch bis niedrig.

Belaubung: stark.

Blatt: mittelgroß bis klein, drei- bis viereckig (Abb. 9 a bis b), flach, schwach bis mittelstark gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 12 cm lang, schmal, rundoval, gerade bis schwach gekrümmt, weißlichgrün, im Abreifen mitunter schwach rosaviolett geflammt.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig bis verholzt, faltig geschrumpft, mittelstark bis stark gekrümmt, weißgelb.

Korn: bohnen- bis walzenförmig (Abb. 10 d und c), flach bis voll, kurz, schmal, weiß.

Körnerreife: sehr früh bis früh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Kapitän Weddigen o. F.

Gruppe: Hülse oval, grün, ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Hülse etwa 18 bis 22 cm lang, oval, gerade bis S-förmig gekrümmt, mitunter seitlich verkrümmt mit hakiger Spitze; reichtragend; anfällig für Mosaik.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: mittelstark bis stark.

Blatt: mittelgroß bis groß, dazwischen kleiner, drei- bis viereckig bis rundlich (Abb. 9a bis c), mittelstark bis stark gewölbt, mittelstark bis stark gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün, mitunter dazwischen heller.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 18 bis 22 cm lang, mittelbreit, oval, mitunter abgeplattet (Abb. 5c), gerade bis S-förmig, mitunter seitlich verkrümmt mit hakiger Spitze, mittelgrün bis dunkelgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: unter- und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig bis verholzt, sehr feinfaltig geschrumpft, abgeplattet, weißlichgelb bis rötlichbraun.

Korn: bohnenförmig (Abb. 10d), flach bis voll, mittellang, mittelbreit, weiß.

Körnerreife: mittelfrüh bis mittelspät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und besonders für Konservierung.

Ähnliche Sorten: es gibt 2 Typen von Kapitän Weddigen.

1. Typ = hellaubig, großblättrig mit hellgrünen geraden Hülsen, sehr reichtragend, früher reifend.
2. Typ = wie oben beschrieben; Typ 2 ist der am meisten verbreitete Typ.

Korbfüller m. F.

Gruppe: Hülse flach, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Hülse etwa 25 bis 28 cm lang, flach, mittelbreit, gerade mit bogiger Spitze; büschelig hängend; reichtragend.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: mittelstark, mitunter stärker.

Blatt: groß, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), mittelstark bis stark gewölbt, mittelstark bis stark gerippt, mittelgrün, mitunter dunkler.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 25 bis 28 cm lang, mittelbreit, flach (Abb. 3 c), gerade, Spitze schwach bogig, mittelgrün bis weißgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: Pflanzenmitte bis Pflanzenspitze

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, gerade mit bogiger Spitze, bräunlichgelb.

Korn: breitnierenförmig (Abb. 10a), flach, lang bis mittellang, breit, zum Teil geknetet, weiß.

Körnerreife: mittelspät bis mittelfrüh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: keine.

Meisterstück o. F.

Gruppe: Hülse flachoval, grün, ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Hülse etwa 25 bis 28 cm lang, flachoval, mittelgrün bis dunkelgrün, in sich dunkel gemasert, gerade; anfällig für Mosaik.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: mittelstark.

Blatt: mittelgroß bis groß, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), mittelstark bis stark gewölbt, stark gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 25 bis 28 cm lang, mittelbreit bis breit, flachoval (Abb. 4 b), gerade, mittelgrün bis dunkelgrün, mitunter heller, in sich dunkel gemasert.

Stelle des stärksten Ansatzes: Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt bis faltig geschrumpft, gerade, weißgelb bis bräunlichgelb.

Korn: breitnierenförmig (Abb. 10a), flach bis voll, mittellang bis lang, breit bis mittelbreit, häufig geknetet, weiß.

Körnerreife: mittelspät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und besonders für Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Bemerkung: die hell- und flachhülsige frühere Form entspricht nicht dem herausgestellten Typ.

Mombacher Speck m. F.

Gruppe: Hülse rundoval, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Pyramidaler Wuchs; Belaubung stark; Bestandesfarbe tief dunkelgrün; Hülse etwa 22 bis 25 cm lang, rundoval, gerade; bereits an der Basis ansetzend und sehr reichtragend; stark anfällig für Bohnenwelke.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: schwach pyramidal (Abb. 1 a).

Belaubung: stark.

Blatt: groß bis sehr groß, dreieckig (Abb. 9 a), schwach gewölbt, stark gerippt, derb, tief dunkelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 22 bis 25 cm lang, mittelbreit, rundoval (Abb. 4 c) und gerade, weißlichgrün, im Abreifen zum Teil schwach violett geflammt.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig bis verholzt, feinfaltig geschrumpft, gerade, weißgelb.

Korn: bohnen- bis schwach nierenförmig (Abb. 10 d und b), flach bis voll, mittellang bis lang, mittelbreit, weiß.

Körnerreife: früh bis mittelfrüh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und besonders für Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Mulstopper o. F.

Gruppe: Hülse flachoval, grün, ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Laub frühzeitig vergilbend; Hülse etwa 25 bis 28 cm lang, flachoval, gerade bis S-förmig gekrümmt, gelbgrün; anfällig für Mosaik; Sorte stellt hohe Ansprüche an Boden und Nährstoffhaushalt.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: stark.

Blatt: groß bis sehr groß, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), mittelstark bis stark gewölbt, stark bis sehr stark gerippt, mittelgrün bis hellgelbgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 25 bis 28 cm lang, breit, flachoval (Abb. 4 b), gerade bis S-förmig gekrümmt, gelbgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: gleichmäßig verteilt von Pflanzenmitte bis Pflanzenspitze.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt bis schwach faltig geschrumpft, gerade mit bogiger Spitze, rötlichbraun.

Korn: nierenförmig (Abb. 10a bis b), flach, häufig stark geknetet, lang bis mittellang, mittelbreit bis breit, schneeweiß.

Körnerreife: spät bis sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Ohnegleichen m. F.

Gruppe: Hülse rundoval, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Pyramidaler, stark rankig verzweigter Wuchs; Belaubung stark bis sehr stark und dicht; Hülse etwa 15 cm lang, rundoval, schlank, gerade; bereits an der Basis ansetzend und sehr reichtragend.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: mittelstark pyramidal (Abb. 1 a), stark rankig verzweigt.

Belaubung: stark bis sehr stark, sehr dicht.

Blatt: mittelgroß, dreieckig (Abb. 9 a), flach, schwach gerippt, mittelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 15 cm lang, schmal bis mittelbreit, rundoval, gerade, weißlichgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte, büschelig hängend.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, gerade, weißgelb.

Korn: bohnen- bis schwach nierenförmig (Abb. 10 d und b), flach bis voll, mittellang bis kurz, mittelbreit, gelblichbraun.

Körnerreife: mittelfrüh bis früh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Phänomen m. F.

Gruppe: Hülse oval, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; stark gewölbtes und stark geripptes Blatt; Hülse etwa 22 bis 25 cm lang, oval, stark S-förmig gekrümmt; anfällig für Mosaik.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b).

Belaubung: mittelstark.

Blatt: groß, drei- bis viereckig bis rundlich (Abb. 9a bis c), stark bis sehr stark gewölbt, blasig, stark bis sehr stark gerippt (Abb. 4), mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 22 bis 25 cm lang, mittelbreit, oval (Abb. 5 b), stark S-förmig gekrümmt, mittelgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: Pflanzenmitte bis Pflanzenspitze

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, feinfaltig geschrumpft, gerade bis schwach S-förmig gekrümmt, bräunlichgelb.

Korn: bohnenförmig bis schmalnierenförmig (Abb. 10d und b), flach bis voll, lang, mittelbreit, schneeweiß.

Körnerreife: spät bis mittelspät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Ruhm vom Vorgebirge = ist robuster im Aufbau, großblättriger, lang- und grobhülsiger, etwas breiter und flacher, früher reifend.

Ruhm vom Vorgebirge m. F.

Gruppe: Hülse oval, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs, oben meist buschig überhängend; Belaubung stark, robustblättrig; Hülse etwa 25 bis 30 cm lang, oval (bis flachoval) mit tiefliegender Rückennaht; reichtragend.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 b), oben meist buschig überhängend.

Belaubung: stark.

Blatt: sehr groß, dreieckig (Abb. 9a), mittelstark bis stark gewölbt, stark bis sehr stark gerippt, derb, mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: weiß

Hülse: etwa 25 bis 30 cm lang, mittelbreit bis breit, oval (bis flachoval), (Abb. 5 a), gerade bis S-förmig gekrümmt, weißlichgrün, im Abreifen mitunter am Hülsenansatz schwach violett geflammt.

Stelle des stärksten Ansatzes: unter- und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt bis faltig geschrumpft, gerade bis S-förmig gekrümmt, weißgelb bis bräunlichgelb.

Korn: bohnenförmig bis schmalnierenförmig (Abb. 10d und b), flach bis voll, lang, mittelbreit, schneeweiß.

Körnerreife: mittelfrüh bis mittelspät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Phänomen = später reifend und feinhülsiger.

Schlachtschwert m. F.

Gruppe: Hülse flach, grün, mit Fäden (Schwertbohne).

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Blatt lang gestielt, stark bis sehr stark gewölbt, stark bis sehr stark gerippt; Hülse etwa 25 bis 30 cm lang, sehr breit, flach, stark knotig, gerade bis seitlich verkrümmt; stark anfällig für Mosaik.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 1 c).

Belaubung: mittelstark bis stark.

Blatt: groß bis mittelgroß, dazwischen kleiner, drei- bis viereckig bis rundlich (Abb. 9a bis c), stark bis sehr stark gewölbt, blasig, stark bis sehr stark gerippt (Abb. 4), mittelgrün, mitunter heller.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 25 bis 30 cm lang, sehr breit, flach (Abb. 4 a), knotig, gerade bis seitlich verkrümmt, weißlichgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: Pflanzenmitte bis Pflanzenspitze.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, bräunlichweißlichgelb.

Korn: breitnierenförmig (Abb. 10a), flach, mittellang bis lang, breit, stark geknetet, weiß.

Körnerreife: mittelspät bis spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: Imperator = fadenlose Schwertbohne.

Triumpf m. F.

Gruppe: Hülse flach, grün, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler bis schwach pyramidaler Wuchs; Hülse etwa 20 bis 22 cm lang, flach, gerade bis sehr schwach gekrümmt; bereits an der Basis ansetzend; reichtragend.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel bis schwach pyramidal (Abb. 1 b–a).

Belaubung: mittelstark.

Blatt: groß bis mittelgroß, vorwiegend dreieckig (Abb. 9a), mittelstark bis stark gewölbt, mittelstark bis stark gerippt, mittelgrün bis dunkelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 20 bis 22 cm lang, breit, flach (Abb. 3 b), gerade bis sehr schwach gekrümmt, weißlichgrün bis gelblichgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, gerade, weißgelb.

Korn: breitnierenförmig (Abb. 10a), flach, mittellang bis lang, breit, mitunter geknetet, weiß.

Körnerreife: früh bis mittelfrüh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: keine.

Bemerkung: Herkünfte, deren Hülsenansatz erst weiter entfernt oberhalb der Basis beginnt, entsprechen nicht dem herausgestellten Typ.

Zucker Perl Prinzeß o. F.

Gruppe: Hülse flach, grün, ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler Wuchs; Hülse etwa 10 bis 11 cm lang, sehr schmal, stark knotig, gerade bis S-förmig gekrümmt, büschelig hängend; reichtragend. Trockenhülse sehr stark gliederartig geschrumpft und verholzt; anfällig für Mosaik.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel (Abb. 2 a).

Belaubung: mittelstark.

Blatt: mittelgroß bis klein, drei- bis viereckig (Abb. 9 a bis b), mittelstark bis stark gewölbt, mittelstark gerippt, mittelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 10 bis 11 cm lang, sehr schmal, flach (Abb. 2 a), stark knotig, gerade bis schwach S-förmig gekrümmt, weißlichgrün.

Stelle des stärksten Ansatzes: gleichmäßig verteilt von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: verholzt, sehr stark gliederartig geschrumpft, mittelstark bis stark gekrümmt, weißgelb, mitunter rötlichbraun gefleckt.

Korn: bohnen- bis eiförmig (Abb. 10 d bis e), voll, kurz, schmal, weiß.

Körnerreife: spät bis mittelspät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung (Delikateßbohne).

Ähnliche Sorten: keine.

Bemerkung: frühreifende Herkünfte entsprechen nicht dem herausgestellten Typ.

Wachs Flageolet mit roten Bohnen m. F.

Gruppe: Hülse flach, gelb, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Rankig verzweigter, pyramidaler Wuchs; Bestandesfarbe hellgelblichgrün; Hülse etwa 15 bis 18 cm lang, flach.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: schwach bis mittelstark pyramidal (Abb. 1a), stark rankig verzweigt.

Belaubung: stark und dicht.

Blatt: mittelgroß, viereckig (Abb. 9b), flach, schwach gerippt, hellgelblichgrün.

Blüte: Fahne rosaviolett, Flügel rosa bis rosaweiß.

Hülse: etwa 15 bis 18 cm lang, mittelbreit, flach, gerade bis schwach gekrümmt, weiß gelb bis goldgelb.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, gerade bis schwach gekrümmt, weißgelb.

Korn: bohnen- bis walzenförmig (Abb. 10d und e), mittellang, dick, dunkelweinrot bis schwarzrot, stark glänzend.

Körnerreife: spät bis sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: keine.

Wachs Goldbohne o. F.

Gruppe: Hülse rundoval, gelb, ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Pyramidaler Wuchs; vorwiegend kleines Blatt; Hülse etwa 14 bis 16 cm lang, rundoval.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: mittelstark pyramidal (Abb. 1 a).

Belaubung: stark.

Blatt: klein, dazwischen größer, viereckig (Abb. 9 b), flach bis schwach gewölbt, schwach bis mittelstark gerippt, mittelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 14 bis 16 cm lang, schmal bis mittelbreit, rundoval (Abb. 6 c), gerade bis schwach gekrümmt, mitunter seitlich verkrümmt, grünlichweißgelb bis goldgelb.

Stelle des stärksten Ansatzes: unter- und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig bis verholzt, feinfaltig geschrumpft, gerade, grauweißgelb.

Korn: walzen- bis nierenförmig (Abb. 10 c und b), voll, mittellang, mittelbreit bis schmal, gelblichweiß.

Körnerreife: spät bis mittelspät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Wachs Goldkrone o. F.

Gruppe: Hülse oval, gelb, ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Stark gewölbtes, stark geripptes Blatt; Hülse etwa 18 bis 20 cm lang, oval, häufig Neigung zu Mißbildungen, anfällig für Mosaik.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel bis schwach pyramidal (Abb. 2 b).

Belaubung: mittelstark.

Blatt: mittelgroß bis groß, viereckig bis rundlich (Abb. 9 b bis c), stark bis sehr stark gewölbt, blasig, stark bis sehr stark gerippt, mittelgelblichgrün bis dunkelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 18 bis 20 cm lang, mittelbreit, oval (Abb. 6 c), gerade bis S-förmig gekrümmt, häufig seitlich verkrümmt, grünlichgelb bis grüngelb.

Stelle des stärksten Ansatzes: unter- und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig bis verholzt, feinfaltig geschrumpft, abgeplattet, bräunlichgelb bis graubraun.

Korn: schwach nierenförmig (Abb. 10 a), mittellang bis lang, mittelbreit bis breit, weiß.

Körnerreife: mittelspät bis mittelfrüh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Wachs Goliath m. F.

Gruppe: Hülse flachoval, gelb, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Pyramidaler Wuchs; Belaubung stark; Bestandesfarbe hellgelblichgrün; Hülse etwa 20 bis 22 cm lang, flachoval mit langem schmalem Hals und sehr langem Zahn, im Abreifen sehr stark rosaviolett geflammt; reichtragend.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: mittelstark bis stark pyramidal (Abb. 2 b).

Belaubung: stark bis sehr stark, dicht.

Blatt: groß, drei- bis viereckig (Abb. 22a bis b), flach, schwach bis mittelstark gerippt mit langer schmaler Spitze, hellgelblichgrün.

Blüte: Fahne rotviolett, Flügel rosaviolett.

Hülse: etwa 20 bis 22 cm lang mit langem schmalem Hals und sehr langem Zahn, flachoval (Abb. 6a), mittelstark bis stark, dazwischen schwächer gekrümmt, goldgelb, im Abreifen besonders am Ansatz sehr stark rosaviolett geflammt.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: pergamentartig, glatt, schwach bis mittelstark gekrümmt, weißgelb.

Korn: schmalnierenförmig (Abb. 10b), voll, lang, mittelbreit bis schmal, dunkelrötlichbraun und violett.

Körnerreife: mittelfrüh bis mittelspät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch.

Ähnliche Sorten: keine.

Wachs Mont d'or o. F.

Gruppe: Hülse oval, gelb ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Halbhoher pyramidaler Wuchs; Bestandesfarbe hellgelbgrün; Hülse etwa 12 bis 14 cm lang, oval, nach der Grünreife vollrund, dick, im Abreifen stark rosaviolett geflammt.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: mittelstark bis stark pyramidal (Abb. 2 b), halbhoch.

Belaubung: mittelstark bis stark, dicht.

Blatt: mittelgroß bis groß, dazwischen kleiner, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), flach, schwach gerippt, hellgelbgrün.

Blüte: Fahne rotviolett, Flügel rosaviolett.

Hülse: etwa 12 bis 14 cm lang, schmal bis mittelbreit, oval (Abb. 6 b), nach der Grünreife rund, mittelstark bis stark, dazwischen schwächer gekrümmt, grünlichweißgelb bis goldgelb, im Abreifen stark rosaviolett geflammt.

Stelle des stärksten Ansatzes: von Basis bis Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: verholzt, stark grobfaltig geschrumpft, stark gekrümmt, grauweißgelb.

Korn: bohnen- bis eiförmig (Abb. 10 c), sehr voll, mittellang, mittelbreit, dunkelweinrot, stark glänzend.

Körnerreife: mittelfrüh.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Wachs Weiße römische m. F.

Gruppe: Hülse flachoval, gelb, mit Fäden.

a) Besondere Merkmale

Halbhoher bis niedriger Wuchs; starke Belaubung; Hülse etwa 10 bis 12 cm lang, flachoval, stark gekrümmt; sehr späte Körnerreife.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: mittelstark bis stark pyramidal (Abb. 2b), halbhoch bis niedrig.

Belaubung: stark bis sehr stark.

Blatt: mittelgroß bis klein, drei- bis viereckig (Abb. 9a bis b), flach, schwach gerippt, mittelgrün bis hellgelblichgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 10 bis 12 cm lang, schmal bis mittelbreit, flachoval (Abb. 6b), stark bis sehr stark gekrümmt, weißgelb bis goldgelb.

Stelle des stärksten Ansatzes: unter- und oberhalb der Pflanzenmitte.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: verholzt, stark geschrumpft, stark bis sehr stark gekrümmt, weißlichgelb.

Korn: bohnen- bis eiförmig (Abb. 10d bis e), sehr voll, kurz bis mittellang, weiß bis gelblichweiß.

Körnerreife: sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung.

Ähnliche Sorten: keine.

Wachs Zucker Perl o. F.

Gruppe: Hülse flach, gelb, ohne Fäden.

a) Besondere Merkmale

Paralleler bis schwach pyramidaler Wuchs; Hülse etwa 10 bis 12 cm lang, sehr schmal, flach, knotig; reichtragend; Trockenhülse sehr stark gliederartig geschrumpft und verholzt.

b) Allgemeine Merkmale

Zur Zeit der Blüte bis Grünreife:

Wuchs: parallel bis schwach pyramidal (Abb. 2 a–b).

Belaubung: stark.

Blatt: mittelgroß, dazwischen klein, drei- bis viereckig bis rundlich (Abb. 9a bis c), stark gewölbt, mittelstark bis stark gerippt, mittelgrün.

Blüte: weiß.

Hülse: etwa 10 bis 12 cm lang, sehr schmal, flach (Abb. 2 a), stark knotig, gerade, weißgelb bis grünlichgelb.

Stelle des stärksten Ansatzes: gleichmäßig verteilt.

Zur Zeit der Körnerreife:

Trockenhülse: verholzt, sehr stark gliederartig geschrumpft, gerade, gelblichweiß, mitunter rotbraun gefleckt.

Korn: bohnenförmig (Abb. 10d), voll, kurz, schmal, weiß.

Körnerreife: spät bis sehr spät.

Nutzungsrichtung: für Frischverbrauch und Konservierung (Delikateßbohne).

Ähnliche Sorten: keine.

Schrifttum

1. Becker-Dillingen, J.: Handbuch des Hülsenfruchtbaues und Futterbaues.

2. Reichsverband des deutschen Gartenbaues: Wertvolle Gemüsesorten. Berlin 1930.

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)